



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel weiss

KAMw

Hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none">▪ Sakret Klebe- und Armierungsmörtel weiss ist zu kleben der Wärmedämmplatten ebenso wie zum Herstellen der armierten Unterputzschicht geeignet.												
Eignung:	<ul style="list-style-type: none">▪ Für Wand und Decke▪ Für innen und außen												
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none">▪ Hand- und Maschinenverarbeitbar▪ Mineralisch▪ Farbton: weiss/ altweiss▪ Elastisch▪ Dampfdiffusionsoffen▪ Mit Haftzusatz												
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">▪ Zement - SN EN 197▪ Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - SN EN 13139▪ Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften												
Technische Daten:	<table><tr><td>Verarbeitungstemperatur</td><td>+ 5 °C bis + 30 °C</td></tr><tr><td>Anmachwasser</td><td>pro 1kg ca. 0.24 l</td></tr><tr><td>Reifezeit</td><td>ca. 3 Minutenl</td></tr><tr><td>Verarbeitbarkeitszeit</td><td>ca. 2 Stunden</td></tr><tr><td>Materialbedarf beim Kleben</td><td>ca. 4 kg/m², je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebeverfahrens</td></tr><tr><td>Materialbedarf beim Armieren</td><td>ca. 7 kg/m² bei 5mm Schichtdicke</td></tr></table>	Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C	Anmachwasser	pro 1kg ca. 0.24 l	Reifezeit	ca. 3 Minutenl	Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden	Materialbedarf beim Kleben	ca. 4 kg/m ² , je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebeverfahrens	Materialbedarf beim Armieren	ca. 7 kg/m ² bei 5mm Schichtdicke
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C												
Anmachwasser	pro 1kg ca. 0.24 l												
Reifezeit	ca. 3 Minutenl												
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden												
Materialbedarf beim Kleben	ca. 4 kg/m ² , je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebeverfahrens												
Materialbedarf beim Armieren	ca. 7 kg/m ² bei 5mm Schichtdicke												



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel weiss

KAMw

- Untergrundvorbereitung:**
- Der Untergrund muss tragfähig und frei von haftungsmindernden Trennschichten sein.
 - Besonders Altputze sind auf Tragfähigkeit und Haftung am Untergrund zu prüfen. Hohlliegende Putzstellen sind abzuschlagen und mit einem Putz auszubessern.
 - Der Untergrund (zementgebunden) darf einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt von 2 CM-Gew. % nicht überschreiten.
 - Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) sind rückstandslos zu entfernen.
 - Dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden.
 - Gesamte Auftragsfläche sorgfältig reinigen. Hohlstellen und nicht festhaftende Untergründe abschlagen.
 - Bei stark saugfähigen Steinen und/oder ungünstigen Umgebungsbedingungen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.
 - Auf korrekte Ebenheit des Untergrund achten.
- Verarbeitung:**
- In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.
 - Empfohlen wird ein Rührgerät mit 600 U / Min mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
 - Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit Verlegegut in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden kann.
 - Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.
 - Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden.
 - Kleber vollflächig und gleichmäßig auf die Dämmplatten aufziehen (Zahnspachtel).
 - Spachtelzahnung auf das Fliesenformat und das Klebesystem abstimmen.
 - Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mittels Plansteinkelle bzw. Zahnkelle gleichmäßig aufkämmen.
- Nachbehandlung:**
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
- Lagerung:**
- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken.
 - Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
 - Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).
 - Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.
- Entsorgung:**
- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel weiss

KAMw

Hinweise:

- Die technischen Daten beziehen sich grundsätzlich auf + 20°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.
- Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Das abbindende Produkt vor direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (> +30°C) und zu niedrigen (< +5°C) Temperaturen schützen.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter <http://www.sakret.ch>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferform Klebe- und Armierungsmörtel KAMw:

Optik	Verbrauch	BE Gebinde	LE Menge	Artikel Nr.
weiss	ca. 3 kg/m ²	25 kg Sack	42 St./Palette	99999433